



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Vorläufige Bilanz zu den Einsatzmaßnahmen anlässlich mehrerer Versammlungslagen am 8.11.2025 in Halle (Saale)

Halle (Saale) - Anlässlich einer Veranstaltung auf dem Messegelände wurden für das Stadtgebiet mehrere Versammlungen angemeldet.

So gab es in den Vormittagsstunden drei Kundgebungen im näheren Umfeld des Messegeländes, sowie ein Aufzug von der Merseburger Straße bis zur Messestraße. Diese standen unter dem Motto: „Rechte Buchmesse stoppen“. Während des Aufzuges lösten sich gegen 11.00 Uhr um die 30 Personen aus der Versammlung und bewegten sich in Richtung Messestraße / Deutsche Grube. Dort führten Personen aus der Gruppierung eine Sitzblockade durch und behinderten die dortige Zufahrt zum Messegelände. Im Rahmen dessen wurden kurzzeitig polizeiliche Zwangsmaßnahmen in Form von Abdrängen gegen einzelne Versammlungsteilnehmende angewandt. Die Personen meldeten schließlich an dieser Örtlichkeit eine Versammlung an. Diese wurde bis gegen 13.00 Uhr durchgeführt. Anschließend führten die Teilnehmenden noch einen Aufzug bis zum Bahn-Haltepunkt „Messe“ durch. Alle Versammlungen waren gegen 13.50 Uhr beendet. Es nahmen insgesamt bis zu 700 Menschen an diesen Protestaktionen teil.

Im Rahmen dieses Versammlungsgeschehens musste die Polizei bislang sieben Ermittlungsverfahren einleiten. Dabei handelt es sich um:

- 4 Körperverletzungsdelikte;
- 1x Sachbeschädigung;
- 1x Beleidigung;
- 1x Verleumdung.

Unter anderem wurde gegen 11.20 Uhr im Bereich der Messestraße ein Mitglied des Landtages von Sachsen-Anhalt (Partei: B90/Die Grünen) durch einen 38-Jährigen tödlich angegriffen. Der Abgeordnete erlitt dadurch Schmerzen im Brustbereich.

Ansonsten liegen derzeit keine Erkenntnisse vor, dass Menschen im Rahmen der Geschehnisse schwerwiegend verletzt wurden.

Am Abend gab es einen weiteren Aufzug durch die nördliche Innenstadt, welcher in der Zeit von 17.30 bis gegen 18.30 Uhr mit in der Spur bis zu 85 Teilnehmenden durchgeführt wurde. Er führte von der Großen Ulrichstraße zum Volkspark. In diesem Zusammenhang waren keine Störungen zu verzeichnen.

Die Polizei war am 8.11.2025 mit ca. 350 Kräften im Einsatz. Unter anderem wurde die Polizeiinspektion Halle (Saale) durch Einsatzkräfte der Polizei Berlin unterstützt.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204
Fax: (0345) 224 111 1088
E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de